Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen SPD	Vorlagen - Nr.: VO/1268/2010 Status: öffentlich Datum: 02.06.2010 Eingang: 02.06.2010	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg		
Beratende Gremien:	**Ausschuss für Soziales, Jugend und Frauen Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften Stadtverordnetenversammlung Marburg**	

Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD betr. Wohnraum für behinderte und benachteiligte Menschen in Marburg

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt:

1. **in Zusammenarbeit mit der städtischen Wohnungsbaugesellschaft und anderen gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaften zu klären, wie der bestehende Bedarf an sog. Sozialwohnungen besser befriedigt werden kann, und entsprechende Initiativen einzuleiten. Der Bedarf an den über das Wohnungsamt zu vermittelnden Wohnungen besteht bei Einzelpersonen, bei betreuten Wohngemeinschaften und bei Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigung (barrierefrei).**

2. **zur Lösung aktueller Notlagen in Absprache mit dem Kreisjobcenter dafür Sorge zu tragen, dass für einen klar benannten Personenkreis von behinderten und benachteiligten Menschen eine Überschreitung der Anhaltswerte zur Mietkostenübernahme möglich wird.**

Begründung:
Verschiedene Träger, die behinderte und benachteiligte Menschen betreuen, haben darauf aufmerksam gemacht, dass für Menschen immer weniger bezahlbare Wohnungen zur Verfügung stehen, die von Sozialhilfe oder Arbeitslosengeld II abhängig sind. Es werden immer weniger Wohnungen gebaut, für die Mieten auf dem Niveau des Wohngeldes gezahlt werden. Gleichzeitig fallen immer mehr Bestandswohnungen der Wohnungsbaugesellschaften aus der Sozialbindung. Vor allem die städtische Wohnungsbaugesellschaft sollte bei der Lösung dieser Probleme eine zentrale Rolle spielen, damit allem Menschen in Marburg menschenwürdig wohnen können.

Dr. Christa Perabo
Dr. Elke Therre-Staal
Ulrich Severin
Barbara Mertins